

**ENERGIETRÄGER HOLZ - ALS STÜCKHOLZ, HACKSCHNITZEL ODER PELLETS. HOLZ  
NACHGEFRAGT WIE NOCH NIE !**

Mit dem neuen 239 PS starken Eschböck Hacker bietet sich für die Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Wasserburg die Möglichkeit der kostengünstigen Nutzung.

Auch Bürgermeister Franz Meier nutzt als Mitglied der WBV Wasserburg - Haag das neue Angebot der WBV, kostengünstig hochwertige Hackschnitzel zu produzieren. Im Hintergrund auf dem Kran sitzend, Herr Sebastian Ramm, Maschinenwart des Großhackers, Tel. 08071/76 53.

Am Schlepper ist ein leistungsstarker Atlaskran angebaut. Mit diesem kann schnell und ohne Umbauzeiten mit dem Hacken begonnen werden. Der Hacker wird nur hydraulisch geschwenkt und das Hackmaterial entweder auf Kipper oder in eine vorhandene Halle gehackt.

Für Mitglieder entstehen für den Hacker Kosten 50,- € plus Diesel. Bei Bedarf können Schlepper, Kran und Mann organisiert werden. Hierfür entstehen nochmals Kosten zwischen 40 – 50 €/Stunde. Man sieht, dass die Kosten immer noch um ca. 50 € günstiger sind als bei Fremdunternehmen.

**HOLZMARKTBERICHT**

Für uns Waldbesitzer ist der Holzmarkt derzeit eine reine Freude. So sind die Preise allein im ersten Halbjahr 2006 um ca. 15 % nach oben geschneilt.

Die Nadelschnittholzpreise stiegen ebenfalls. Die Preisentwicklung ging gegenüber September 2005 im Durchschnitt um 18 % nach oben, Hackschnitzel um 24 % und Sägespäne um 12 %. So bewahrheitet sich wieder, dass hohe Rundholzpreise sich auch positiv für Holzware auswirken.

Hintergrund dieser Entwicklung sind neben den guten Konjunkturdaten für die Holzwirtschaft vor allem auch die gewaltigen Investitionen der Sägeindustrie in Süddeutschland (Binder – Klausner). Dies führt zu der großen Holznachfrage, die derzeit besteht. Es stellt sich die Frage, kann überhaupt soviel Holz mobilisiert werden, ohne die Nachhaltigkeit unserer Wälder zu gefährden?

Laut Waldinventur könnte vor allem im bäuerlichen Waldbesitz wesentlich mehr Holz genutzt werden. Wichtig ist die rechtzeitige Nutzung, nicht nur wegen des Holzbedarfes. Bei zu wenig gepflegten Waldbeständen steigt das Betriebsrisiko an. Vermehrte Holznutzung dient auch der Verbesserung des Waldbestandes.

***Der Zuwachs wird in etwa nur zu 2/3 genutzt. Untersuchungen ergeben, dass der Holzvorrat in unseren Wäldern trotz Orkanen und Borkenkäferbefall höher ist, als vor dem Jahrhundertsturm Lothar 1990. Derzeit kann die Nachfrage vor allem der heimischen Sägewerke nach starkem Fichten- und Tannenholz nicht befriedigt werden.***

***All diese positiven Daten habe es uns ermöglicht, dass sich die Rundholzpreise noch einmal um ca. 5 € / fm erhöhen ließen. Damit dürften sich die Preise für das Winterquartal gefestigt haben.***

**DRINGEND GESUCHT WIRD FICHTEN/TANNEN LANGHOLZ**

Derzeitiger Preis liegt bei 80 – 85 €

C Ware abzüglich 10 € - Tanne abzgl. 6 €

Bitte nur Holz der 5. u. 6. Klasse (Mittendurchmesser ab 28 cm u. höher) als Langholz aushalten.

Länge 16 – 20 m + 40 cm Draufholz Mindestzopf 20 cm

**KURZHOLZ**

Schwache Sortimente als Kurzholz schneiden – so ist ein besserer Preis erzielbar

Gipfelholz als 4,10 m aushalten.

Aushaltung entweder 4,10 oder 5,10 m bzw. ab 35 cm aufwärts 4,10 m.

**Preise momentan: ab Güte 2 b + 85 € zzgl. MwSt.**

**CX Abschlag nur noch 16 € auf alle Klassen**

### **PAPIERHOLZ**

**Der Preis liegt bei 31,50 € zzgl. MwSt.**

### **KIEFER**

erfreut sich größerer Nachfrage. Aushaltung entweder 5,10 oder 4,10 m.

**keine 3,10 m Länge**

Kiefer lang fallende Längen aushalten

Preise Palettenkiefer bis 64 €, Bauholzkiefer bis 72 € je fm möglich

Als neues Sortiment für Waldbesitzer, die kein Brennholz brauchen, bietet sich vor allem bei Harvestereinsätzen **INDUSTRIEHOLZ LANG** an mit oder ohne Rinde.  
Hauptlänge 4,10 m von 4 cm bis 110 cm Durchmesser  
Sortierung entweder sortenrein C-Fi/Ta/Ki/ILärche) oder gemischt mit anfallenden Laubhölzern  
erzielbare Preise entsprechen ca. dem Papierholzpreis

### **SUBMISSION**

Im vergangenen Jahr hat sich die WBV Wasserburg - Haag bei der Chiemgausubmission beteiligt.

Dabei hat sich herausgestellt, dass wegen der relativ hohen Kosten nur beste Ware geliefert werden soll. Gefragt sind vor allem Ahorn und Eiche ab 40 cm Stärke.

Der Einschlag muss bis Ende November abgeschlossen sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Holzvermittler oder in der Geschäftsstelle.

### **LAUBHOLZ**

Aushaltung: Hauptlänge 4 m

ab 3,5 m kann alle 50 cm (z.B. 3,50 m , 4,0 m , 4,50 etc.) ausgehalten werden

Bei Unklarheiten besser vorher bei Holzmesser oder Geschäftsstelle nachfragen.

Keine 6 m Längen

Übermaß 20 cm für alle Laubgehölze

Haro C-Buche Preise zwischen 30 - 55 €

Parketteiche Preise zwischen 50 – 100 €

Die Preise sind abhängig von der Qualität des einzelnen Stammes, so dass eine feste Preisaussage erst nach Besichtigung durch den Holzmesser gemacht werden kann. (Holzmesser für Laubholz ist Herr Josef Krieger Tel. 08076 / 361)

### **GESUCHT SIND PAPPELN!**

Preise bis 40 €

Schwachholzpappeln können als IL lang = 4,10 m verkauft werden.

Preise können sich während der Einschlagsperiode ändern. Bitte Rückruf bei der Geschäftsstelle.

---

**Liebe Waldbesitzer,**

**die derzeitigen hohen Preise sind nur erzielbar, wenn wir unsere Vertragsmengen auch liefern können. Bitte bedenken Sie, dass für jeden einzelnen Bauer nur in der solidarischen Vermarktung über die WBV gewährt ist, für sein Holz auch den höchsten Ertrag zu erreichen**

**Jeder Waldbesitzer, der Mitglied bei der WBV ist, ist mit seinem Mitgliedsbeitrag auch PEFC zertifiziert. Die meisten Firmen, gerade auch internationale, legen Wert auf Herkunftsnachweis des Holzes, vor allem aus nachhaltiger Forstwirtschaft ( z. B. die Firmen Stora Enso oder TetraPack).**

**Gerade wir Waldbesitzer müssen uns die Mühe machen, diese Nachhaltigkeit nachvollziehbar zu machen.**

**Unser Ziel ist**

- **Eine dauerhafte Bewaldung – keine Übernutzung**
- **Verjüngung mit standortgerechten Baumarten**
- **Verdichtungen nur auf so genannten Rückewegen**
- **Zusammenarbeit mit geschultem Personal der WBV in Zusammenarbeit mit den Revierförstern**
- **Optimale Erträge für die Waldbesitzer**
- **Erhalt des Waldes in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft**

**Rupert Mayer**  
1. Vorstand

## HOLZVERMITTLER

### Geschäftsstelle:

08075 / 93 90 Mobil 0171/ 380 95 63

### Josef Mayer, Gumpertsham

Tel. 08074 / 92 60 Mobil 0171/ 625 13 17

### Anton Keilhacker, Langrain

Tel. 08072 / 661 Mobil 0177/ 572 10 26

### Josef Neuwieser, Thonbach

Tel. 08072 / 89 05 Mobil 0170 / 634 20 03

### Anton Emehrer, Oberneukirchen

Tel. 08630 / 467 Mobil 0175 / 830 56 58

### Josef Semmler, Schambach

Tel. 08071 / 33 66

### Matthias Huber, Ed, Grünthal

Tel. 08638 / 77 72

### Georg Haberstetter, Schwindegg

Tel 08082 / 1863 Mobil 0160 / 53 85 505

### Laubholz

Josef Krieger Tel.

08076/ 361

## BRENNHOLZBÖRSE

### Wir liefern heimische Waren

Brennholz wird hauptsächlich in den Verkaufsmaßen **Festmeter** ( 1m x 1m x 1m reines Holz ohne Hohlräume), **Raummeter** (Ster) ( 1m x 1m x 1m lose geschichtetes Holz mit Hohlräumen), **Schüttraummeter** ( 1m x 1m x 1m lose geschüttetes Holz mit Hohlräumen sowie nach **Gewicht** ( in Kilogramm) unter Angabe von Holzart und Wassergehalt angeboten. Eine genaue Absprache beim Kauf ist unerlässlich, um Missverständnissen vorzubeugen, da je nach Einheit auch die Energiegehalte unterschiedlich sind.

Die Holzmasse in einem „Ster“ (Raummeter) Brennholz hängt stark ab von der Förmigkeit und der Entastungsqualität der Hölzer, von Durchmesser und Länge der Roller bzw. Spaltstücke, sowie von der Sorgfalt beim Aufsetzen. Da der Brennstoff Holz eben kein homogener Rohstoff ist, gibt die nachfolgende Tabelle durchschnittliche Umrechnungszahlen für die verschiedenen Sortimente an.

Rundholz in Festmeter (Fm)	Schichtholz in Ster oder Raummeter (RM)	Schichtholz 33 cm, geschichtet (Rm)	Scheite 33 cm, lose geschüttet (SRm)
	ungespalten gespalten		
1,0 Fm	1,4 Fm      1,6 Fm	1,4 Rm	Fi: 2,2 SRm Bu: 2,0 SRm

<b>0,7 Fm</b>	<b>1,0 Fm</b>	<b>1,2 Fm</b>	<b>1,0 Fm</b>	<b>Fi: 1,6 SRm</b>
<b>0,4 Fm</b>	<b>0,6 Fm</b>	<b>0,7 Rm</b>	<b>0,6 Rm</b>	<b>Bu: 1,4 SRm</b>
				<b>1,0 SRm</b>

Die Unterschiede beim Schüttgut-Raummaß am Beispiel von Buche und Fichte zeigen, dass sich das Holz beim Schütten umso dichter lagert, je schwerer und glatter es ist.  
(Quelle: Merkblatt LWF)

<b>Brennholzrichtwerte/Rm</b>	<b>1m</b>	<b>ofenfertig</b>
<b>Buche</b>	ca. 70 €	80 - 85 €
<b>Nadelholz</b>	ca. 50 €	60 - 65 €
<b>übriges Laubholz</b>	65 €	75 - 80 €
<b>trockene Waldhackschnitzel</b>	sollten nicht unter 18 €/ SRm verkauft werden	

Im Internet finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wbv-wasserburg.de](http://www.wbv-wasserburg.de) unter Energieholzbörse die aktualisierten Brennholzangebote. Anbieter von Brennholz können sich jederzeit in der Geschäftsstelle melden, wenn Sie in der Anbieterliste aufgenommen bzw. wieder gelöscht werden wollen.

#### GEMEINSAM SIND WIR STARK – WAS UNS MITEINANDER VERBINDET

#### **Wir liefern Ihnen heimische Wärme** **WBV Wasserburg/Haag – Raiffeisenlagerhaus Griesstätt-Halfing – Firma Hölzl, Schonstett**

Heizen mit Holzpellets bedeutet Heizen auf höchstem Niveau – umweltschonend, ressourcenschonend, modern und vollautomatisch. Im Gegensatz zu den herkömmlichen fossilen Energieträgern belasten Holzpellets die Atmosphäre nicht durch zusätzliche CO<sup>2</sup>-Emission und überzeugen zudem durch praktisch unbegrenzte Verfügbarkeit. Bei den Heizkosten zählen Pellets nach Stückholz und Hackschnitzeln zu den günstigsten Brennstoffen.

In Zusammenarbeit mit zuverlässigen Lieferanten kann Ihnen die WBV Wasserburg – Haag Qualitätspellets geprüft nach ÖNORM M 7135 und DIN 51731 anbieten, die eine hohe Anwendungssicherheit und gleich hohe Qualität bei jeder Lieferung haben.

Mit einer Länge von 5-30mm und einem Durchmesser von 6mm sind sie ideal für die automatische Brennstoffförderung bei dosierbarem Verbrauch, regelbarer Flamme und Temperatur.

Hohe Verdichtung und Rissfreiheit der Pellets garantieren Ihnen einen störungsfreien und einfachen Betrieb der Heizanlage.

Der Heizwert von 4,9 kWh/kg ( 2 kg Holzpellets = ca. 1 Liter Heizöl extra leicht ) steht für eine hohe Energieausbeute und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die niedrige Restfeuchte von 8 % spart Heizkosten und trägt durch minimalen Schadstoff – Ausstoß zum umweltfreundlichen Heizen bei. Ein Aschegehalt von unter 0,5 % sorgt für noch mehr Heizkomfort.

Das Schüttgewicht von ca. 650 kg/rm ( für 8 to benötigt man 6 m<sup>2</sup> Lagerraum ) sparen sie Lagerraum und Transportkosten.

Sie erhalten Pellets in Säcken zu 16 kg oder lose in Big-Bags. zu 1000 kg. Pellets-Tankwagen mit elektronischem Wiegesystem gewährleisten eine schnelle und zuverlässige Belieferung.

**Weitere Informationen und Angebote erhalten Sie beim Raiffeisenlagerhaus Griesstätt/Halfing eG Tel. 08055 / 1466**

#### WBV TANNENBODEN

#### **Wasserburger Tannenboden - ein Produkt aus hochwertigem Tannenblock unserer Waldbauern.**

Eingeschnitten in den Wintermonaten zum günstigsten Jahreszeitpunkt, gefertigt von regionalen Handwerksbetrieben, die durch schonende Nachtrocknung und hohe Verarbeitungspräzision ein einmaliges Produkt entstehen lassen, an dem Generationen ihre Freude haben.

Zurzeit ist eine Bevorratung vorhanden, die keine Lieferengpässe entstehen lässt. Zusätzlich ist ein Verlegeservice über die WBV möglich. Wenn ein neuer Boden, dann höchste Qualität aus den bauerlichen Wäldern . **Aus der Region – für die Region**

### ANGEBOT SCHNITTHOLZ

Die WBV verfügt über eine größere Menge Schnittholz und Blockware. Wer Interesse hat, kann sich in der Geschäftsstelle melden Tel 08075 / 9390.

### SONDERKRAFTSTOFF

Der Sonderkraftstoff hat eine erheblich verminderte Belastung (ca. 50 %) durch die krebserzeugenden Stoffe Benzol und Benzoapyren im Abgas der Motorsäge! Transportmittel und Aufbewahrungsorte stinken nicht mehr nach Benzing. Der Sonderkraftstoff ist lange ohne Entmischung haltbar (bis 1 Jahr und muss nicht angemischt werden.1 Fass enthält 55 L und ist ab sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 08075 / 93 90 oder bei Herrn Josef Neuwieser in Thonbach Tel.0 80 72/ 89 05 bzw. Herbert Asenbeck, Meilham Tel. 08073 /435.

### BESUCH LANDJUGEND STEIERMARK

Am 14. Oktober war auf Empfehlung des Landwirtschaftsministeriums eine Landjugendgruppe aus der Steiermark zu Besuch. Über Aufgaben und Leistungen der WBV und Zukunftsperspektiven für junge Landwirte wurden angeregt diskutiert.

Von Rupert Mayer junior wurde die Umstellung eines konventionellen landwirtschaftlichen Kuhhaltungsbetriebes auf biologische Ziegenhaltung vorgestellt.

Bei dem abschließenden Waldbegang konnten sich die jungen Leute von einer gelungenen Naturverjüngung im Wald von Baron von Crailsheim mit Starkholzernte überzeugen.

### BESUCH IN KREMSMÜNSTER

Die Tageslehrfahrt der WBV im Sommer dieses Jahres führte uns zum Kloster Kremsmünster in Niederösterreich. Bei strahlendem Sonnenschein empfing uns der Leiter des klösterlichen Forstbetriebs Dipl. Ing. Mag. Pater Gotthard im Forstdistrikt „Kirchdorf“ an der Krems. Das Kloster besitzt neben einer großen Landwirtschaft auch Weinberge, Karpfenteiche und über 4.500 Hektar Wald, der von fünf Revierförstern betreut wird. Der Schwerpunkt der Forstwirtschaft liegt eindeutig bei der Fichte, die standörtlich bestens geeignet auf der Jungmoräne gute Wuchsleistungen erbringt. Seit einigen Jahren wird erfolgreich versucht, eine gemischte Naturverjüngung nachzuziehen, wobei hierbei die Tanne einen wesentlichen Anteil einnimmt. Das Hauptproblem dabei ist ein zu hoher Rehwildbestand, der eine Tannennaturverjüngung ohne Zaun nicht zulässt.

Der hochprofitable Forstbetrieb hat, vergleichbar mit unseren Betrieben, in letzter Zeit ebenfalls erhebliche Einbußen durch Borkenkäferbefall erfahren. Der Holzeinschlag erfolgt überwiegend in Regie mit Landwirten aus der Region.

Am Nachmittag wurden eine Klosterführung mit Kirche und Bibliothek und die Besichtigung der historischen Sternwarte mit naturkundlichem Museum angeboten. Eine Weinprobe mit klostereigenen Weinen, die vom Kellermeister kredenzt wurden, bildete den Abschluss der gemütlichen Lehrfahrt.

Krug

### ÜBEN MIT DER MOTORSÄGE

Die Forstdienststelle Babensham hat in Zusammenarbeit mit der WBV Wasserburg einen zweitägigen Motorsägekurs organisiert. Forstwirtschaftsmeister Josef Mörtel vom Bergwallerlebniszentrum Laubau hat 12 Teilnehmer praxisnah geschult.

Am ersten Tag wurde im Ausstellungsraum der WBV Geschäftsstelle die Unfallverhütung mit situationsangepassten Fällschnitten (z.B. Vorhänger, Stämme in Spannung) besprochen. Die Wartung der Motorsäge und das fachgerechte Feilen der Kette war nachmittags Ausbildungsinhalt.

Am zweiten Tag wurde im Wald von Baron Craisheim die Fällung von Bäumen unter Anleitung der Fachleute geübt. Dem einen oder anderen Übenden war sichtlich wohl, als sein Baum am Boden lag und er ihn fachgerecht entasten und einschneiden konnte.

„Eine Supersache“ war die einhellige Meinung der Teilnehmer und „wir haben viele praktische Tipps von FWM Mörtel erfahren“. Bleibt zu wünschen, dass sie angewandt werden.

Krug

## KALAMITÄTSHOLZANFÄLLE INFOLGE BORKENKÄFERBEFALLS STEUERLICHE HILFSMAßNAHMEN

Im Jahr 2006 sind in den bayerischen Wäldern erhebliche Schäden durch Borkenkäferbefall entstanden. Beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen wurde beantragt, dass betroffene Betriebe mit einer forstwirtschaftlichen Nutzfläche von weniger als 75 Hektar ihre außerordentlichen forstwirtschaftlichen Einkünfte nach einem vereinfachten Verfahren ermäßigt versteuern können. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat diese steuerliche Hilfsmaßnahme gewährt und am 2.10.2006 eine entsprechende Verfügung erlassen.

Wir empfehlen allen betroffenen Betrieben dringend, die steuerlichen Erleichterungen in Anspruch zu nehmen. Mit der steuerlichen Geltendmachung der Kalamitätsnutzungen können erhebliche Steuerersparnisse verbunden sein

( Quelle: Rundschreiben des Bayerischen Bauernverbandes vom 12.10.2006)

**Das entsprechende Merkblatt des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und die Anträge auf Einkommensteuerermäßigung infolge Borkenkäferbefalls können ab sofort in der Geschäftsstelle angefordert werden.**

Krug

## ÄNDERUNG MEHRWERTSTEUER

Zum 1. Januar 2007 ändern sich die Mehrwertsteuersätze. Der Umsatzsteuersatz wird von 16 % auf 19 % angehoben; der ermäßigte Steuersatz bleibt bei 7 %. Die Durchschnittssätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden ab 2007 auf 5,5 % bzw. 10,7 % erhöht (vorher: 5 % bzw. 9 %).

## AKTUELLES

Am 17. und 18. November findet in Griesstätt die **Baywa Forstausstellung** statt. Gezeigt werden Motorsägen, Freischneider, Forstbekleidung, Seilwinden, Kreissägen, Holzspalter, Spalautomaten, Hackmaschinen und Rückewägen. WBV - Mitglieder erhalten an diesen Tagen auf Einkäufe bis zu einem Warenwert von 300 € 10% Sonderrabatt.

## WALDPFLEGEVERTRAG

Der Waldpflegevertrag ist eine Chance für Waldbesitzer, die ihren Wald lieben, aber selbst nicht in der Lage sind in zu bewirtschaften.

Die WBV kümmert sich um die treuhänderische Bewirtschaftung des Waldes. Dabei wird die Organisation und Durchführung aller notwendigen Maßnahmen von

- Pflanzung
- Pflege
- Kontrollgänge mit zuständigen Revierförster und Waldbesitzer
- Holzeinschlag -durchgeführt durch qualifizierte Fachleute und
- Holzverkauf

von der Waldbesitzervereinigung verantwortungsvoll übernommen.

Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle. Ihr Wald wird nachhaltig bewirtschaftet und ist bei uns in den besten Händen.

## MD SCHLIEßT PAPIERHOLZWERK IN DACHAU

Der finnische Konzern Myllykoski setzt seinen Umstrukturierungsprozess fort.

Dabei wird das Werk Dachau mit einer Jahreskapazität von 230.000 Tonnen holzhaltiger Druckpapieren geschlossen. Erfreulicherweise wird nicht das Werk in Tschechien weiter ausgebaut, sondern die Produktion in Plattling erweitert.